

Pressemitteilung

Köln, 02. September 2020



Fachsymposium zum Einsatz akademisch qualifizierter Pflegefachpersonen im Krankenhaus

Veranstaltung zum Qualifikationsmix in der Pflege im Förderprogramm 360° Pflege der Robert Bosch Stiftung findet am 1. Oktober online statt

Am **1. Oktober 2020** findet ein vom Deutschen Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) im Auftrag der Robert Bosch Stiftung GmbH organisiertes **Online-Fachsymposium zum Qualifikationsmix im akutstationären Versorgungssektor** statt. Das Symposium ist Teil des Förderprogramms 360° Pflege und ermöglicht Einblicke in die Konzepte und die bisherigen Erfahrungen von vier geförderten Projekten aus genanntem Sektor. Vorträge namhafter Referentinnen beleuchten das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Darüber hinaus werden Vertreter aus der Politik, von Krankenhäusern und Kostenträgern, der Wissenschaft und der Praxis über die Zukunft des Einsatzes unterschiedlicher qualifizierter Pflegefachpersonen im interdisziplinären Team diskutieren. Die virtuelle Veranstaltung findet ab 10:00 Uhr statt und endet gegen 16:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt. **Bis zum 24. September** können sich Interessierte zur Teilnahme an der Veranstaltung **anmelden unter <https://www.reglist24.com/fachsymposium360gradakutsektor>**. Der Link zur Einwahl in die Veranstaltung wird den Teilnehmern etwa eine Woche vor dem Veranstaltungsdatum zur Verfügung gestellt. ([Hier geht es zur Einladung und dem Programm.](#))

Mit dem Förderprogramm „360° Pflege – Qualifikationsmix für den Patienten – in der Praxis“ unterstützt die Robert Bosch Stiftung GmbH sieben Einrichtungen aus den vier Versorgungssektoren akutstationäre Pflege, ambulante Pflege, stationäre Langzeitpflege und Rehabilitationspflege bei der Umsetzung neuer Arbeitsmodelle in der Pflege. Ziel ist es, die Versorgungsqualität von Patienten durch eine bessere Zusammenarbeit innerhalb eines Pflegeteams und die Einbindung akademischer Pflegefachkräfte zu steigern. Die Arbeit in gemischt qualifizierten Teams eröffnet den Pflegefachkräften zudem Möglichkeiten, sich stärker zu spezialisieren und fachlich weiterzuentwickeln. Die geförderten Projekte basieren auf pflegerischen Arbeitsmodellen und Empfehlungen einer 40-köpfigen Expertengruppe, die diese im Auftrag der Stiftung über zwei Jahren erarbeitet hat.

Das DIP begleitet das Förderprogramm 360° Pflege wissenschaftlich. Im Rahmen dieser Begleitung plant und organisiert das DIP zu jedem der vier Versorgungssektoren gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung ein Fachsymposium und übernimmt ebenfalls die Durchführung. Ein erstes Fachsymposium zum Qualifikationsmix im ambulanten Sektor fand im November 2019 in Berlin statt.

Das gemeinnützige und unabhängige DIP hat seinen Sitz in Köln an der Katho NRW. Es betreibt einen weiteren Standort an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar (PTHV) bei Koblenz. Seit der Gründung im Jahr 2000 hat das Institut rund einhundertfünfzig innovative Projekte im Bereich der Pflege-, Pflegebildungs- und Versorgungsforschung im Volumen von rund 15 Mio. Euro durchgeführt und zahlreiche Studien zur Situation der Pflege in Deutschland veröffentlicht.

Kontakt: Elke Grabenhorst, E-Mail: [dip\(at\)dip.de](mailto:dip(at)dip.de)

Mehr Informationen zum Förderprogramm 360° Pflege sind verfügbar unter <https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/360deg-pflege-qualifikationsmix-fuer-den-patienten-der-praxis>

Deutsches Institut für
angewandte Pflegeforschung e.V.

Standort Köln
Hülchrather Str. 15
50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/ 46861-30
Fax +49 (0) 221/ 46861-39
E-Mail: dip@dip.de
Internet: <https://www.dip.de>